



Der diesjährige Pfingstsonntag bescherte der Gemeinde Unna-Massen gleich zwei außergewöhnliche Highlights. Zum einen konnte die Gemeinde einen störungsfreien Pfingst-Gottesdienst erleben, was nicht selbstverständlich ist.

Das andere Highlight zeigte sich nach dem Gottesdienst, als auf einmal „Bienenalarm“ ausgerufen wurde. Das Kirchengebäude war Schauplatz eines Naturereignisses geworden. Ein großes Bienenvolk hatte sich auf der Durchreise gerade unser Kirchengebäude als Zwischenrast ausgesucht. Hunderte von Bienen schwärmten an der Kirchenmauer, was alle sich noch in der Nähe befindlichen Personen dazu bewog, sich schnellstmöglich in Sicherheit zu bringen.

Im weiteren Verlauf des Sonntagnachmittags versuchte der Vorsteher über diverse Wege das Bienenvolk zur Weiterreise zu bewegen. Aber weder die örtliche Feuerwehr noch andere Kapazitäten von örtlichen Behörden waren in der Lage das muntere Volk zum Weiterziehen zu bewegen. Erst ein bekannter Imker aus Massen konnte mit Hilfe eines leeren Bienenstocks, der in der Nähe des Versammlungsortes der Bienen aufgestellt wurde, das Volk dazu bewegen, dort hinein zu fliegen. Da neben allen Arbeitsbienen auch die „Königin“ dort hineingeschlüpft war, konnte der Imker das gesamte Bienenvolk umsiedeln. So war der Sonntag dann doch noch gut ausgegangen und niemand hatte Schaden genommen.

26. Mai 2015

Text: U.P./kj/RS

Fotos: Gemeinde Unna-Massen

